

Quartalsbericht 1/2003



Auf einen Blick

Kennzahlen Konzern	Q1/2003	Q1/2002	Veränderung in % ²⁾
Umsatz in T€	29.092	29.401	- 1
EBITDA in T€	3.723	3.073	21
EBIT in T€	2.131	1.865	14
EPS (unverwässert) in €	0,13	0,13	3
CFPS (operativer Cashflow pro Aktie) in €	0,39	- 1,55	n.a.
Anzahl Mitarbeiter zum 31.3. ¹⁾	512	509	1
Höchstkurs (Xetra) in €	30,00 (21.3.)	26,40 (28.3.)	n.a.
Tiefstkurs (Xetra) in €	24,02 (11.3.)	21,20 (12.2.)	n.a.
Kurs zum Quartalsende (Xetra) in €	27,31 (31.3.)	26,40 (28.3.)	n.a.
Durchschnittskurs (Xetra) in €	26,265	23,274	n.a.
Tägliches durchschnittliches Handelsvolumen (Xetra) in Stück	16.138	12.139	33
Marktkapitalisierung (Basis Quartalschluss) in Mio. €	218	211	3

¹⁾ ohne Vorstand und Auszubildende

²⁾ gerundet

Finanzterminkalender

Aktivität	Termin	Ort
4. Ordentliche Hauptversammlung	7. Mai 2003	Rödental
Ergebnisse Q1/2003	7. Mai 2003	
Global Conference Call	7. Mai 2003	
Dividendenzahlung ¹⁾	8. Mai 2003	
European Smaller Companies Conference	8. Mai 2003	London
Roadshow	9. Mai 2003	London
Pressekonferenz 1. Halbjahr 2003	Ende Juli 2003	
Global Conference Call	Ende Juli 2003	
Ergebnisse Q3/2003	Ende Oktober 2003	
Global Conference Call	Ende Oktober 2003	

¹⁾ vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung

Bericht zum ersten Quartal 2003

- Umsatz wächst währungsbereinigt um 3 %
- EBIT steigt um 14 % auf 2,1 Mio. €
- Gesamtjahresprognose für 2003 unverändert

Die Zapf Creation AG verzeichnet im ersten Quartal 2003 Umsatzerlöse von 29,1 Mio. €, die absolut gesehen um 0,3 Mio. € oder 1 % leicht unter dem Vorjahreswert von 29,4 Mio. € liegen. Ursächlich dafür sind der aufgegebenen Geschäftsbereich Maritim, der im vergleichbaren Vorjahresquartal noch mit 0,3 Mio. € zu Buche geschlagen hatte und das späte Ostergeschäft, das zu einer teilweisen Verschiebung des Umsatzes in das zweite Quartal 2003 führt. Bereinigt um Währungskurs-effekte liegt der Umsatz für den Zeitraum Januar bis März 2003 um 3 % über dem entsprechenden Vorjahreswert.

In den Monaten Januar bis März stabilisiert sich die Rohmarge mit rund 56 % auf dem hohen Niveau des zweiten Halbjahres 2002 und liegt damit fast fünf Prozentpunkte über dem Vergleichswert des ersten Quartals 2002. Begünstigt wird diese Entwicklung durch einen im ersten Quartal traditionell besonders hohen Umsatzanteil im Euroraum, dem aufgrund der anhaltenden Dollarschwäche der letzten Monate nun vergleichsweise niedrige Wareneinsatzkosten gegenüberstehen.

Die operativen Aufwendungen liegen rund 1 Mio. € über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, was ausschließlich auf planmäßig gestiegene Abschreibungen (0,4 Mio. €) und Personalkosten (0,7 Mio. €) zurückzuführen ist. Aufgrund dieser Rohmargen-

und Kosteneffekte legt das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) um 14 % von 1,9 Mio. € auf 2,1 Mio. € zu. Die EBIT-Marge verbessert sich um einen Prozentpunkt von 6,3 % auf 7,3 %.

Großbritannien und USA legen weiter deutlich zu

Das leichte Minus von 2 % in Central Europe ist weitgehend auf das schwache Konsumklima und eine Verschiebung von Teilen des Ostergeschäfts in das zweite Quartal zurückzuführen. Trotz dieser Einflüsse liegt der Umsatz in Deutschland auf Vorjahresniveau. Dafür ist maßgeblich die sehr vielversprechende Markteinführung des um zahlreiche Zubehörartikel erweiterten neuen My Model-Konzeptes verantwortlich.

Umsatz nach Business Units

	Q1/2003 T€	Q1/2002 T€	Veränd. in %
Europe	25.074	24.819	1,0
Central Europe	17.135	17.503	- 2,1
Northern Europe	4.887	3.716	31,5
Southern Europe	2.333	3.200	- 27,7
Eastern Europe	719	400	79,8
The Americas	3.484	3.502	- 0,5
Asia/Australia	534	1.080	- 50,6
Gesamtumsatz	29.092	29.401	- 1,1

Die operative Geschäftseinheit Northern Europe kann in allen Märkten deutlich zulegen und erreicht insgesamt ein Plus von 32 %. Der für Zapf Creation wichtige Markt Großbritannien legt um 24 %, in Landeswährung sogar um über 35 % zu. Hauptsächlich für diese Entwicklung ist eine deutliche Umsatzsteigerung bei Zubehörartikeln für Baby Annabell.

Dagegen liegt Southern Europe rund 27 % unter den Vorjahresumsätzen. Dies ist überwiegend auf ein enttäuschendes erstes Quartal in Belgien zurückzuführen. Absolut gesehen, fällt der Umsatzrückgang jedoch relativ gering aus, so dass es für eine Trendbestimmung noch zu früh ist.

Eastern Europe liegt dank ungewöhnlich hoher Umsätze in Russland bereits im ersten Quartal bei gut 0,7 Mio. € und damit 80 % über dem Vorjahr. In den vergangenen Jahren erzielte diese Geschäftseinheit gut 80 % ihrer Jahresumsätze erst im vierten Quartal.

Auf dem amerikanischen Kontinent steigen die Umsatzerlöse in US-Dollar um gut 20 % an. Umgerechnet in Euro kann dagegen lediglich der Vorjahreswert erreicht werden.

Auch Asia/Australia startet relativ schwach in das neue Geschäftsjahr, wobei hier zu berücksichtigen ist, dass traditionell deutlich unter 10 % der Jahresumsätze im ersten Quartal erwirtschaftet werden und es daher für einen Entwicklungstrend noch zu früh ist.

Baby Annabell-Konzept und My Model sind Wachstumsmotoren im ersten Quartal

Mit 15,2 Mio. € (Q1/2002: 16,3 Mio. €) steuert das Erfolgskonzept BABY born® auch im ersten Quartal 2003 mehr als die Hälfte zu den Umsatzerlösen des Zapf Creation-Konzerns bei. Der leichte Umsatzrückgang ist überwiegend auf Deutschland zurückzuführen; dort macht sich die leichte Verschiebung des Ostergeschäfts am stärksten bemerkbar.

In den Monaten Januar bis März 2003 kann das Markenspielkonzept Baby Annabell um nahezu 35 % zulegen, wodurch die positive Geschäftsentwicklung insbesondere in Großbritannien maßgeblich beeinflusst wurde. Besonders gefragt sind aktuell Zubehörartikel.

Umsatz nach Produktgruppen

	Q1/2003 T€	Q1/2002 T€	Veränd. in %
BABY born®-Konzept	15.159	16.311	- 7,1
Baby Annabell	3.385	2.513	34,7
CHOU CHOU	6.334	7.100	- 10,8
Sonstige	4.215	3.202	31,6
Puppen gesamt	29.093	29.126	- 0,1
Maritim/Sonstige	- 1	275	n.a.
Gesamtumsatz	29.092	29.401	- 1,1

Large Dolls stehen in den ersten drei Monaten 2003 weltweit für rund 80 % der Konzernumsätze. Für diesen Zeitraum typisch – entfallen dabei 64 % auf Zubehör und nur 36 % auf Puppen. Der Umsatzanteil der Mini Dolls beträgt 11 %.

Positiver Cashflow

Das umsatzstarke vierte Quartal 2002 führte in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahrs erwartungsgemäß zu erheblich gestiegenen Zahlungseingängen und somit per saldo zu einem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 3,1 Mio. €. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres war hingegen ein Mittelabfluss von 12,3 Mio. € zu verzeichnen.

Gesamtjahresprognose unverändert

Trotz eines eher verhaltenen ersten Quartals und eines weltweit schwachen Konsumklimas erwartet der Vorstand der Zapf Creation AG auf Basis der aktuellen Wechselkursrelationen zum 1. Halbjahr 2003 einen Konzernumsatz von rund 63 Mio. € sowie ein operatives Ergebnis (EBIT) von gut 5 Mio. € (Vorjahr: Umsatz 60,2 Mio. €, EBIT 3,5 Mio. €).

Die im März veröffentlichte Gesamtjahresprognose, ein Umsatzwachstum von rund 10 % und ein Plus beim EBIT von rund 15 % zu erreichen, bleibt unverändert bestehen.

Präventivmaßnahmen zum Schutz vor SARS umgesetzt

Zapf Creation lässt gut 95 % der Produkte in China fertigen und unterhält ein Büro in Hongkong, das für den Beschaffungsprozess der gesamten Firmengruppe von zentraler Bedeutung ist. Somit sieht sich das Unternehmen mit dem Problem der in Asien kursierenden Infektionskrankheit SARS konfrontiert.

Als sofortige Präventivmaßnahme wurden in Hongkong zusätzliche Büroräume angemietet und durch die Aufteilung der Mitarbeiter zwei organisatorisch ähnliche Einheiten gebildet, die unabhängig voneinander alle wesentlichen Funktionen abbilden können. Für den Fall, dass ein Büro geschlossen werden muss, bleibt Zapf Creation weiter ohne größere Einschränkungen handlungsfähig.

In Zusammenarbeit mit den Lieferanten in China hat das Management der Zapf Creation Hongkong Präventivmaßnahmen und Verhaltensempfehlungen zusammengestellt. Das Papier enthält Maßnahmen zum Schutz der Mitarbeiter in Produktion und Verwaltung sowie der Fabrikbesucher. In enger Abstimmung mit den Lieferanten wird das Management der Zapf Creation AG die Situation weiter beobachten. Dezidierte Notfallpläne wurden bereits mit allen Lieferanten erörtert und diesen zur Verfügung gestellt.

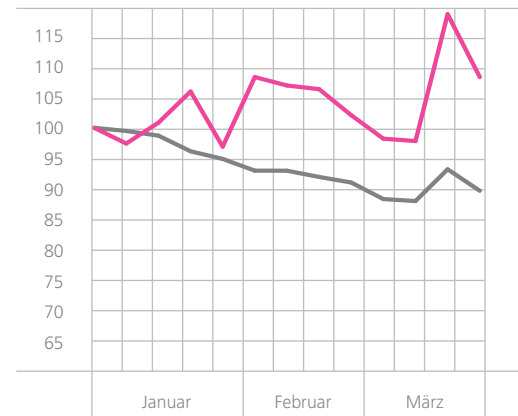
Aufstieg in den MDAX50

Die Zapf Creation-Aktie startete in das erste Quartal 2003 mit einem Kurs von 25,18 € (2.1.2003) und blickte bis zum 21. März 2003 bei erhöhten Umsätzen auf eine erfreuliche Kurssteigerung von rund 20 % auf 30 €. Damit konnte sich die Zapf Creation-Aktie im ersten Quartal deutlich von den allgemein schwachen Aktienmärkten, beeinflusst durch den damals noch drohenden Kriegsbeginn im Irak, deutlich abkoppeln.

Im Zuge der Aktienmarkt-Neusegmentierung der Deutschen Börse AG wurde der Index für mittelgroße Unternehmen MDAX von bisher 70 auf 50 Titel reduziert. Die Zapf Creation-Aktie gehört mit Inkrafttreten der neuen Indexwelt am 24. März 2003 diesem höherwertigen MDAX an und setzt ihre erfolgreiche Börsenhistorie damit fort.

Die erneute Erhöhung der Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr 2002 um 54 % auf 1,00 € je Stückaktie wird von Vorstand und Aufsichtsrat im Rahmen der am 7. Mai 2003 in Rödental stattfindenden 4. Ordentlichen Hauptversammlung vorgeschlagen. Die entsprechende Dividendenaus-schüttung erfolgt – vorbehaltlich der Zustimmung durch die Hauptversammlung – am 8. Mai 2003.

Aktienkursentwicklung 2003 (Indexdaten)



— Zapf Creation AG (Schlusskurs Xetra, wöchentlich)
— MDAX

ISIN: DE 000 780 6002
Reuterskürzel: ZPF.ETR
Bloombergkürzel: ZPF GR
Anzahl der Aktien: 8 Millionen

Directors' Dealing

In der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2003 wurden durch die Organe der Gesellschaft keine Directors' Dealings nach § 15 a WpHG vorgenommen.

Research Coverage/Aktienempfehlungen

Cazenove	Mai 2003	Kaufen
Dresdner Kleinwort Wasserstein	April 2003	Kaufen
Berenberg Bank	März 2003	Kaufen
CAI Cheuvreux	März 2003	Outperform
Commerzbank	März 2003	Kaufen
Deutsche Bank	März 2003	Kaufen
Bankhaus Lampe	Januar 2003	Outperform

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

der Zapf Creation AG, Rödental, für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2003 nach US-GAAP

	Q1/2003 T€	Q1/2002 T€	Veränderung in % ²⁾
Umsatzerlöse netto	29.092	29.401	- 1
Herstellungskosten des Umsatzes ¹⁾	- 12.829	- 14.329	- 10
Rohertrag	16.263	15.072	8
Vertriebs- & Distributionskosten ¹⁾	- 5.365	- 4.911	9
Marketingkosten ¹⁾	- 2.712	- 3.395	- 20
Sonstige Verwaltungsaufwendungen und sonstige Erträge ¹⁾	- 6.055	- 4.901	24
EBIT – operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern	2.131	1.865	14
Zinsertrag	39	37	5
Zinsaufwand	- 685	- 558	23
EBT – Ergebnis vor Steuern	1.485	1.344	10
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 434	- 327	33
Periodenergebnis	1.051	1.017	3
Rohmarge in %	56	51	9

Personalaufwand nach Bereichen (im operativen Aufwand bereits enthalten)	Q1/2003 T€	Q1/2002 T€	Veränderung in % ²⁾
Vertrieb & Distribution ³⁾	2.121	1.992	6
Marketing	633	467	36
Sonstige Verwaltung	2.771	2.366	17
Gesamt	5.525	4.825	15

¹⁾ Die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung erfuhr erstmalig per 31.12.2002 einige Umgliederungen. Frachten (ohne interne Frachten), Transportversicherungsprämien, Konventionalstrafen, Kommissionierarbeiten, Agenturkräfte Logistik sowie Versicherungsentschädigungen aus der Transportversicherung sind nun nicht mehr in der Sektion „Logistikkosten“ enthalten, sondern gehen in die Herstellungskosten mit ein. Zur Gewährleistung der Vergleichbarkeit mit den Vorjahreswerten erfolgte eine entsprechende Anpassung der veröffentlichten Vorjahresdaten Q1/2002. Eine Reduktion der Vorjahresmarge ist hierdurch die Konsequenz. Die verbliebenen Logistikkosten (z.B. interne Frachten, Lagermieten, Unterhalt Betriebseinrichtungen Logistik etc.) bilden nun mit den Vertriebskosten die Aufwandsposition der „Vertriebs- & Distributionskosten“. PR-Aktivitäten zeigt die Gesellschaft nun unter den „Sonstigen Verwaltungsaufwendungen und sonstigen Erträgen“. Eine Anpassung der veröffentlichten Vorjahresdaten erfolgte obligatorisch.

²⁾ gerundet

³⁾ siehe hierzu Fussnote 1

Konzernbilanz

der Zapf Creation AG, Rödental, zum 31. März 2003 nach US-GAAP

Aktiva	31.3.2003 T€	31.3.2002 T€	31.12.2002 T€
Flüssige Mittel	14.674	8.757	14.850
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.632	38.375	57.674
Vorräte	32.885	28.764	29.682
Rechnungsabgrenzungsposten	1.939	160	2.444
Sonstige Vermögensgegenstände	4.213	6.892	2.618
Aktive latente Steuerforderung (kurzfristig)	2.737	949	2.487
Umlaufvermögen	94.080	83.897	109.755
Sachanlagen und Software	28.119	24.890	28.523
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.746	1.621	1.425
Aktive latente Steuerforderung (langfristig)	206	617	182
Anlagevermögen	31.071	27.128	30.130
	125.151	111.025	139.885
Passiva	31.3.2003 T€	31.3.2002 T€	31.12.2002 T€
Kurzfristiger Anteil der langfristigen Bankdarlehen und Kontokorrentverbindlichkeiten	22.649	29.045	22.914
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.618	8.417	15.689
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	4.397	3.090	12.998
Steuerverbindlichkeiten	2.718	3.802	4.819
Passive latente Steuerverbindlichkeit (kurzfristig)	1.319	274	1.320
Kurzfristige Verbindlichkeiten	42.701	44.628	57.740
Darlehensverbindlichkeiten	20.295	16.436	20.317
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	54	33	68
Passive latente Steuerverbindlichkeit (langfristig)	973	1.103	973
Langfristige Verbindlichkeiten	21.322	17.572	21.358
Gezeichnetes Kapital	8.000	8.000	8.000
Kapitalrücklage	8.406	8.375	8.406
Eigene Anteile	– 4.178	– 4.553	– 4.181
Kumulierter Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung	– 2.700	1.568	– 1.987
Periodenüberschuss und Gewinnvortrag	51.600	35.435	50.549
Eigenkapital	61.128	48.825	60.787
	125.151	111.025	139.885

Konzern-Kapitalflussrechnung

der Zapf Creation AG, Rödental

	Q1/2003 T€	Q1/2002 T€
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Jahresüberschuss	1.051	1.017
Überleitungsrechnung vom Jahresüberschuss zum Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.644	1.295
Verlust (Gewinn) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	- 20
Personalaufwand aus Vergütung mit Aktien	34	- 73
Zunahme (Abnahme) der Aktiva und Passiva:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.904	3.993
Vorräte	- 3.218	- 3.485
Rechnungsabgrenzung und andere Aktiva	- 1.091	- 1.493
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Rückstellungen sowie andere Passiva	- 12.813	- 13.060
Steuerverbindlichkeit (vom Einkommen und Ertrag)	- 2.129	- 86
Latente Steuern	- 275	- 301
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	3.107	- 12.213
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit:		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	83	120
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 2.696	- 1.535
Mittelzufluss/-abfluss aus Investitionstätigkeit	- 2.613	- 1.415
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Veränderung der kurz- und langfristigen Bankverbindlichkeiten	- 300	10.950
Einzahlungen aus der Weiterveräußerung eigener Anteile	3	145
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	- 297	11.095
Effekte aus Wechselkursänderungen	- 373	56
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	- 176	- 2.477
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	14.850	11.234
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	14.674	8.757

Entwicklung des konsolidierten Konzerneigenkapitals

der Zapf Creation AG, Rödental

	Im Umlauf befindliche Aktien TStück	Gezeichnetes Kapital T€
Saldo per 31. Dezember 2001:	7.852	8.000
Jahresüberschuss und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Jahresüberschuss		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Summe Jahresüberschuss und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Dividendenzahlungen		
Erwerb eigener Anteile		
Veräußerung eigener Anteile	5	
Saldo per 31. März 2002:	7.857	8.000
Jahresüberschuss und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Jahresüberschuss		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Summe Jahresüberschuss und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Dividendenzahlungen		
Erwerb eigener Anteile		
Veräußerung eigener Anteile	17	
Saldo per 31. Dezember 2002:	7.874	8.000
Jahresüberschuss und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Jahresüberschuss		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Summe Jahresüberschuss und Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung		
Dividendenzahlungen		
Erwerb eigener Anteile		
Veräußerung eigener Anteile		
Saldo per 31. März 2003:	7.874	8.000

Anhangangaben

Bezüglich des Konsolidierungskreises, der Konsolidierungsgrundsätze sowie der Währungsumrechnung sind im Zeitraum vom 1. Januar 2003 bis 31. März 2003 keine Änderungen gegenüber dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2002 zu vermerken. Auch die Grundsätze der Rechnungslegung wurden beibehalten.

Die in der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Eigenkapitalentwicklung aufgezeigten Werte entsprechen dem normalen Geschäftsverlauf der Zapf Creation AG und beinhalten keine außergewöhnlichen Posten. Wesentliche Ereignisse nach dem Abschlussstichtag lagen nicht vor.

Kapital- rücklage	Eigene Anteile	Jahresüberschuss und Gewinnvortrag und Gewinnrücklage	Ausgleichsposten aus der Währungs- umrechnung	Summe Eigenkapital
T€	T€	T€	T€	T€
8.437	- 4.698	34.418	1.530	47.687
		1.017		1.017
			38	38
		1.017	38	1.055
				0
				0
- 62	145			83
8.375	- 4.553	35.435	1.568	48.825
		20.220		20.220
			- 3.555	- 3.555
		20.220	- 3.555	16.665
		- 5.106		- 5.106
				0
31	372			403
8.406	- 4.181	50.549	- 1.987	60.787
		1.051		1.051
			- 713	- 713
		1.051	- 713	338
				0
				0
	3			3
8.406	- 4.178	51.600	- 2.700	61.128

Eigene Anteile

Die Zapf Creation AG verfügt über zwei getrennte Wertpapierdepots, deren Verwendungszweck sich wie folgt unterscheidet:

Depot No. 1 dient ausschließlich der Unterlegung des Aktienoptionsprogramms. Depot No. 2 enthält Anteile, die Mitarbeitern in der Vergangenheit häufig vergünstigt aufgrund des positiven Geschäftsverlaufs bzw. im Rahmen erfolgreich abgeschlossener Projekte angeboten wurden.

Depot	Buchwert	Anzahl	Anteil am Grundkapital
	T€	Stück	%
No. 1	2.532	72.979	0,91
No. 2	1.646	53.085	0,66
Gesamt	4.178	126.064	1,57



Zapf Creation AG ■ Mönchrödener Straße 13 ■ D-96472 Rödental

Telefon: +49 (0) 95 63 / 725-0 ■ Telefax: +49 (0) 95 63 / 725-116 ■ E-Mail: info@zapf-creation.de ■ Internet: www.zapf-creation.de

IR-Kontakt: Monika Collée ■ Telefon: +49 (0) 95 63 / 725-195 ■ E-Mail: monika.collee@zapf-creation.de